

Modernisierung beruflicher Bildung

BIBB – Beratung – International

Schriftenreihe
des Bundesinstituts
für Berufsbildung
Der Generalsekretär · Bonn

**Bundesinstitut
für Berufsbildung** **BIBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-88555-745-2

Vertriebsadresse:

Bundesinstitut für Berufsbildung

53142 Bonn

Telefax: (02 28) 1 07 29 67

E-Mail: vertrieb@bibb.de

Bestell-Nr.: 09.091

© 2004 by Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung,

Der Generalsekretär, 53142 Bonn

Internet: www.bibb.de

E-Mail: zentrale@bibb.de

Umschlaggestaltung: MIC GmbH, Köln

Textverarbeitung und Gestaltung: MIC GmbH, Köln

Druck und Weiterverarbeitung: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn

Verlag: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

ISBN 3-88555-745-2

Inhalt

Vorwort	4
1 Die Position des BIBB im internationalen Kontext	7
2 Beratungsangebote des BIBB im Überblick	10
Organisationsentwicklung	12
Berufsstandards und Tätigkeitsprofile	13
Ausbildungsstandards/Curricula	14
Prüfungsordnungen und -verfahren	15
Lehrer und Ausbilder	16
Lehr- und Lernmaterialien/Medien	17
Umweltschutz	18
Dokumentation und Datenbanken	19
Früherkennung	20

Vorwort

Viele Länder stehen heute vor ähnlichen Herausforderungen: wachsende Globalisierung der Wirtschaft, verstärkter internationaler Wettbewerb, Veränderungen in der demografischen Entwicklung und auf dem Arbeitsmarkt verlangen nach neuen bildungspolitischen Strategien, um den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können. Reformen im Bildungssystem haben sich in vielen Ländern vorrangig auf den Ausbau von allgemeinbildenden und akademischen Bildungsgängen konzentriert. Die Modernisierung beruflicher Bildungsgänge und -abschlüsse wurde dagegen vernachlässigt. Bereits heute und erst recht in den kommenden Jahren wird sich daher in vielen Wirtschaftsbereichen der Mangel an beruflich qualifizierten Fachkräften verschärfen.

Nach wie vor ist die berufliche Bildung in vielen Ländern schulisch organisiert und bereitet die Absolventen nur unzureichend auf die Anforderungen des Arbeitslebens vor. Die Wirtschaft beklagt die Praxisferne der beruflichen Bildung und fordert, die Qualifizierungsziele und -inhalte beruflicher Bildung enger auf den Bedarf des Arbeitsmarktes und der Betriebe auszurichten.

Notwendig ist es daher, die berufliche Bildung weiterzuentwickeln und zu modernisieren, d.h.

- ein attraktives Angebot an qualifizierten Ausbildungsgängen und Weiterbildungsmöglichkeiten zu schaffen, um die Beschäftigungsfähigkeit und berufliche Mobilität der Absolventen zu erhöhen;
- berufliche Bildung praxisnäher, orientiert an den Anforderungen des Beschäftigungssystems, zu gestalten und
- auf Abschlüsse vorzubereiten, die hohe Standards erfüllen und zukunftsfähige Beschäftigungsperspektiven eröffnen.

Viele Länder haben diese Notwendigkeit erkannt und suchen nach Erfahrungen und Unterstützung in der Modernisierung ihrer Berufsbildungssysteme. Dabei ist Deutschland als Kooperations- und Beratungspartner in der beruflichen Bildung international gefragt. Ca. 500 weltweit laufende Projekte der Berufsbildungskoooperation belegen, dass das deutsche Modell der dual-kooperativen Berufsbildung auf ein hohes Interesse im Ausland stößt. Dies betrifft insbesondere die folgenden Elemente des deutschen Modells:

- die geringe finanzielle Belastung des Staates,
- die hohe Übereinstimmung von Arbeitsmarktanforderungen und Ausbildungsprofilen,
- die enge Verbindung von theoretisch-schulischer und praktischer betrieblicher Ausbildung,
- die Existenz von einheitlichen nationalen Qualitätsstandards (Ausbildungsverordnungen und Prüfungen) in der beruflichen Bildung,
- die hohe Arbeitsproduktivität und Produktqualität sowie das Leistungsniveau der deutschen Wirtschaft, die zumindest teilweise auf das Duale System zurückgeführt wird,
- die im internationalen Vergleich niedrige Rate an jugendlichen Arbeitslosen.

Als Einrichtung des Bundes ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) seit mehr als 30 Jahren für die Politik, die Wissenschaft und die Praxis beruflicher Bildung tätig. Mit seinen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Beratungsaktivitäten trägt das BIBB dazu bei, Zukunftsaufgaben in der beruflichen Bildung zu bewältigen sowie Innovationen in der beruflichen Bildung im in- und Ausland zu fördern.

Die Beratungsleistungen und Produkte, die das BIBB als nationales und internationales Kompetenzzentrum für die berufliche Bildung anbietet, werden ihnen in dieser Broschüre vorgestellt.



Prof. Dr. Helmut Pütz
Präsident des Bundesinstituts
für Berufsbildung



Dr. Gisela Dybowski
Leiterin der Abteilung „Forschungs-
und Dienstleistungskonzeptionen/
Internationale Berufsbildung/
Bildungsmarketing“

1

Die Position des BIBB im internationalen Kontext

Die Nachfrage beim BIBB nach internationaler Kompetenz und Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Immer mehr in- und ausländische Institutionen/Organisationen wenden sich an das BIBB, um auf sein Know-how in der internationalen Berufsbildung zurückzugreifen und mit dem BIBB in Forschungsprojekten, Entwicklungs- und Beratungsvorhaben zu kooperieren. Besonders hervorzuheben sind folgende Nachfrager:

- BMBF, BMWA und BMZ/gtz, BLK und Bundesländer und deren Institutionen,
- deutsche Bildungseinrichtungen, wissenschaftliche Institute, Kammern, Verbände und Unternehmen sowie Gewerkschaften,
- ausländische Berufsbildungsinstitute/wissenschaftliche Kompetenzzentren sowie Vertreter ausländischer, für die Berufsbildung zuständiger Ministerien/Regierungseinrichtungen,
- europäische und supranationale Institutionen (Europäische Kommission, CEDEFOP, ETF, OECD, UNESCO/UNEVOC, IBRD) sowie
- deutsche und ausländische international arbeitende Bildungseinrichtungen, Consultingunternehmen, die das BIBB als Partner für Ausschreibungen bzw. die Einwerbung von Drittmitteln anfragen.

Europäisierung und Globalisierung wirken sich also durchschlagend und mit hoher Dynamik auf den Bedarf an internationaler Kompetenz in der Berufsbildung aus. Eine steigende Anzahl von Ländern, einschließlich supranationaler Einrichtungen, suchen eine kontinuierliche, zukunftsweisende Zusammenarbeit mit dem BIBB. Diese Nachfrage liegt auch im deutschen Interesse – sowohl unter berufsbildungspolitischen als auch wirtschaftlichen und beschäftigungspolitischen Aspekten:

- Die Mitgliedstaaten der EU sind wichtige Partner bei der Gestaltung einer europäischen Berufsbildung.
- Die fortschreitende Entwicklung des europäischen Bildungsraums führt zu einer intensivierten Kooperation mit der Europäischen Kommission. Die Nationale Agentur „Bildung für Europa“ beim BIBB nimmt für das Berufsbildungsprogramm Leonardo da Vinci, das Bildungsprogramm Sokrates sowie einige Sondermaßnahmen eine wichtige Funktion im Rahmen der EU-Berufsbildungspolitik wahr.
- Europäische und außereuropäische Industriestaaten, die sich im Übergang zu „Wissensgesellschaften“ befinden und die zu den globalen Wettbewerbern zählen, sind für die Berufsbildung in Deutschland wichtige und innovative Partnerstaaten.
- Durch Beratungsleistungen in Schwellen- und entwicklungsändern, die die Zusammenarbeit mit Deutschland beim Aufbau oder der Modernisierung ihrer Berufsbildungssysteme suchen, werden weitere zukunftswichtige Handlungsfelder und internationale Beziehungen erschlossen.

Daneben empfängt das BIBB eine wachsende Anzahl von Besuchergruppen/ Praktikanten aus dem Ausland, die sich über die deutsche Berufsbildung und Aufbau, Organisation und Aufgabenspektrum des Bundesinstituts für Berufsbildung informieren.

Die insgesamt positive Nachfrageentwicklung im internationalen Sektor ist Ausdruck der Tatsache, dass der Aufgabenzuschnitt und die Rolle des BIBB bei der Anpassung der beruflichen Bildung an die wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen großes Interesse ausländischer Berufsbildungsexperten finden. Zugleich hat das BIBB sein Kompetenzprofil in der internationalen Berufsbildung kontinuierlich gestärkt. Dies ist in besonderem Maße geschehen durch:

- die langjährige Funktion des BIBB (seit 1989) als eine nationale Koordinierungsstelle von EU-Berufsbildungsprogrammen und Gemeinschaftsinitiativen und deren Überführung in eine Nationale Agentur „Bildung für Europa“ am BIBB in 2000;
- die gewachsene Beteiligung verschiedener Fachabteilungen des BIBB an europäischen Vorhaben und Projekten (u. a. von der Europäischen

Kommission über das EU-Berufsbildungsprogramm LEONARDO mitfinanziert);

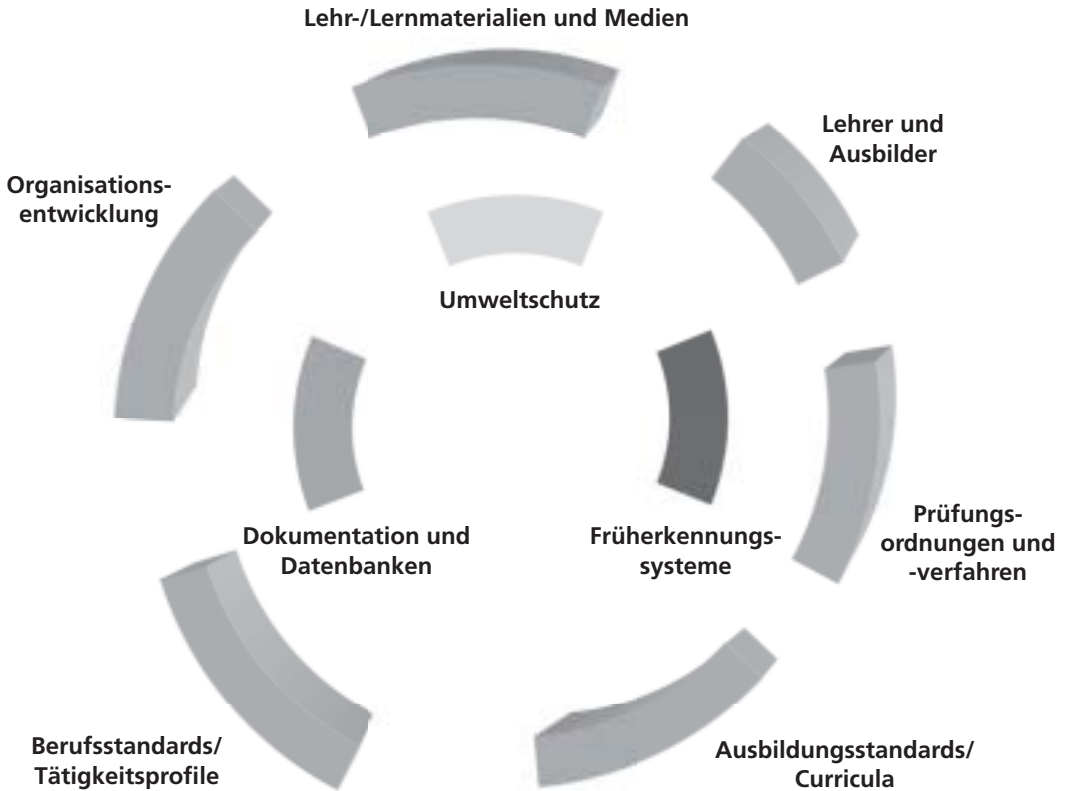
- die Beratung und Betreuung von Förderprojekten in elf Reformstaaten Mittel- und Osteuropas im Rahmen des deutschen TRANSFORM-Programms;
- internationale Projekte mit der Türkei (IBRD-geförderte Aktivität), mit der Volksrepublik China, den USA, Korea und Australien;
- Projekte internationaler Vergleichsforschung und wichtige Studien in Zusammenarbeit mit der OECD, dem CEDEFOP und der European Training Foundation;
- eine Reihe bilateraler wissenschaftlicher und berufsbildungspolitischer Seminare, zahlreiche Vortragsaktivitäten im Ausland, Wissenschaftler-austausche und die Entsendung von Kurzzeitexperten in Schwellen- und Entwicklungsländer sowie
- eine große Anzahl von Staatsverträgen, in denen Vereinbarungen getroffen wurden, die unmittelbar auch die Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung berühren. Auf dieser Grundlage sind auf Wunsch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung dauerhafte Kooperationen unter Einbeziehung des BIBB aufgebaut worden.

2 Beratungsangebote des BIBB im Überblick

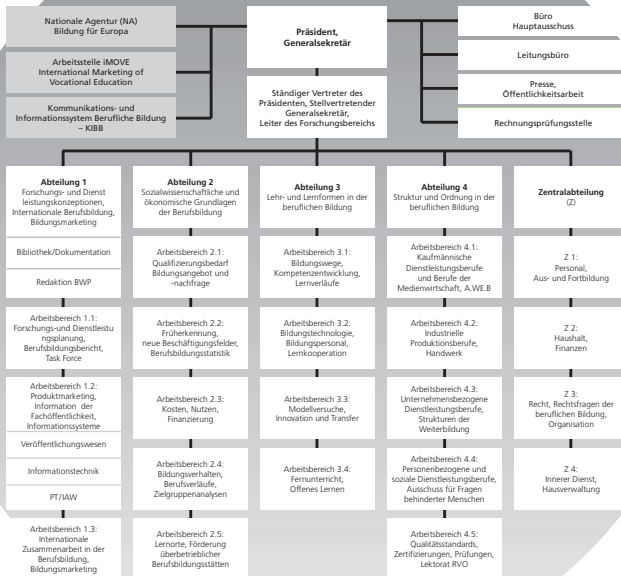
Systementwicklung befasst sich mit der Schaffung von Rahmenbedingungen und der Steuerung von Prozessen zur Modernisierung beruflicher Bildung im Kontext der vorhandenen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen im Partnerland. Systemberatung setzt an den nationalen, berufsbildungspolitischen Strukturen an, ist ausgerichtet auf zukünftige bildungspolitische Ziele und Strategien und entwickelt auf dieser Basis Maßnahmen zur systemischen Weiterentwicklung und Modernisierung der beruflichen Bildung.

Das BIBB berät auf der Systemebene die politischen Entscheidungsträger und wirkt dabei vorrangig auf die Integration aller relevanten gesellschaftlichen Kräfte hin. Das BIBB verfügt über weitreichende Erfahrungen bei der Analyse von Systemstrukturen und der Bereitstellung geeigneter Optimierungsstrategien.

Systementwicklung



BIBB



Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung begleitet den aktiven Wandel von Strukturen berufsbildender Institutionen und unterstützt Maßnahmen zu deren Ausbau.

Das BIBB verfügt über weitreichende Erfahrungen im Aufbau und in der Entwicklung von Organisationsstrukturen der beruflichen Bildung. Wir beraten die Partner bei

- der Planung und Implementierung der Auf- und Ablauforganisation beruflicher Entwicklungs- und Forschungseinrichtungen,
- der Ausarbeitung normativer Rahmen zur Regelung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der beruflichen Bildung,
- der Gewinnung von beruflichen Strukturdaten,
- der Institutionalisierung von Beobachtungs- und Berichtssystemen.

Berufsstandards und Tätigkeitsprofile



Attraktivität und Effizienz der beruflichen Bildung beruhen vor allem darauf, dass es gelingt die Nachfrage nach beruflichen Kompetenzen im Arbeitsmarkt mit den Qualifikationsangeboten des Bildungssystems enger zu koppeln. Dazu bedarf es der Entwicklung von Berufsstandards. Berufsstandards beschreiben das Profil der Tätigkeitsfelder und Tätigkeiten und die dazugehörigen Fertigkeiten und Kenntnisse die notwendig sind, um einen Beruf erfolgreich auszuüben.

Das BIBB verfügt über ausgewiesene Beratungskompetenz bei der Entwicklung und Einführung von Berufsstandards angepasst an die jeweiligen nationalen Arbeitsmärkte. Wir bieten als Beratungsleistung an: Verfahren zur Entwicklung und Überarbeitung von Berufsstandards für wichtige Branchen und Wirtschaftszweige sowie die Schulungen von Methoden und die Ausbildung von Multiplikatoren.

Ausbildungsstandards/Curricula



Ausbildungsstandards beschreiben Lernziele und Inhalte sowie Dauer und Organisation der Ausbildung. Ihnen kommt eine Brückenfunktion zu: Einerseits gewährleisten sie die Umsetzung der im Bildungssystem verankerten Prinzipien in der Aus- und Weiterbildung. Andererseits orientieren sie sich am Arbeitsmarkt mit seiner Ausrichtung an den Bedürfnissen der Wirtschaft und den betrieblichen Anforderungen. Darüber hinaus sind Ausbildungsstandards wichtige Benchmarks für die Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung.

Das BIBB hat in den letzten sechs Jahren 47 neue Ausbildungsberufe erarbeitet und 128 bestehende Ausbildungsberufe modernisiert. Somit verfügen wir über eine ausgewiesene Beratungskompetenz bei der Entwicklung von Ausbildungsstandards und den dazugehörigen Curricula. Unsere internationale Erfahrung stellt dabei einen kundenorientierten Ansatz sicher, der von den Besonderheiten des jeweiligen nationalen Berufsbildungssystems ausgeht.

Prüfungsordnungen und -verfahren



Prüfungen sind ein Instrument zur Qualitätssicherung und -kontrolle in der beruflichen Bildung. Die Effizienz von Prüfungen hängt wesentlich von der Prüfungsstruktur, den Prüfungsverfahren und den Prüfungsaufgaben ab. Analog zur Weiterentwicklung von Berufsstandards bedarf es transparenter Prüfungsstandards.

Wir beraten, wie ein leistungsfähiges, Transparenz, Effizienz und Qualität sicherndes System beruflicher Prüfungen aufgebaut werden kann. Dies schließt die Entwicklung von Prüfungsstandards auf der Basis von Berufsstandards, transparente und effiziente Prüfungsverfahren sowie Hilfen bei der Ausarbeitung von Prüfungsaufgaben ein.

Lehrer und Ausbilder



Das Angebot des BIBB auf dem Gebiet der Ausbildungsförderung richtet sich an die Ausbilder, ausbildende Fachkräfte in Betrieben und Bildungseinrichtungen sowie an Berufsschullehrer und Dozenten in der Weiterbildung. Ziel ist ihre Qualifizierung für einen kompetenten Umgang mit innovativen Ansätzen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, ohne die komplexe Lehr- und Lernsituationen heute nicht mehr zu bewältigen sind. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Zielgruppen werden die Themen so aufbereitet, dass sie gleichermaßen ein solides Hintergrundwissen schaffen wie Umsetzungsmöglichkeiten im Berufsalltag aufzeigen. Dabei bietet das BIBB

- Training zum Erwerb strategischer Handlungskompetenz,
- Unterstützung beim Aufbau von Weiterbildungsangeboten via Internet,
- eine Plattform für den Erfahrungsaustausch von Lehrern und Ausbildern.

Lehr- und Lernmaterialien/Medien



Das BIBB hat die Aufgabe, Lehr- und Lernmaterialien und Medien für die berufliche Bildung zu entwickeln und zu erproben. Die vom BIBB entwickelten Printmedien, Folienreihen, Videos, CD-ROMs decken ein breites Spektrum von Materialien für die Lehrenden und Lernenden ab und sind sowohl für den Unterricht, für die betriebliche Praxis als auch für „blended learning“ nutzbar.

Wir beraten in der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien und ihrer didaktischen Gestaltung, beim Aufbau multimedialer Lernsysteme und in der Ausgestaltung von Lernverbänden.

Umweltschutz



Übergreifendes pädagogisches Ziel beruflicher Bildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz. Umfassend ist diese jedoch erst, wenn ihre umweltbezogene Dimension, das heißt berufliche Umweltkompetenz, darin integrativ enthalten ist. Dabei geht es darum, die direkten und indirekten negativen Umweltwirkungen beruflichen Handelns zu erkennen, zu bewerten und zu minimieren.

Wir beraten bei der Gestaltung dynamischer Lehr- und Lernprozesse vor dem Hintergrund sich ändernder betrieblicher, politischer und ökologischer Bedingungen und unterstützen unsere Partner bei der Vermittlung umweltrelevanter Qualifikationen

- durch ihre Integration in bestehende berufliche Bildungsgänge,
- durch die Entwicklung fachspezifischer Umweltschutz und
- durch die Schaffung innovativer Berufe des Umweltschutzes.

Dokumentation und Datenbanken



Der Aufbau und die Weiterentwicklung von Datenbanken sind eine wesentliche Voraussetzung für einen effektiven Informationsaustausch und Wissenstransfer in der beruflichen Bildung. Dokumentationssysteme und Datenbanken sichern eine schnelle Verfügbarkeit von Wissen und eine hohe Transparenz von Informationen in allen Fragen der beruflichen Bildung.

Das BIBB hat in Zusammenarbeit mit anderen Instituten und Projektpartnern in den letzten Jahren eine Vielzahl von Datenbanken und Dokumentationssystemen aufgebaut, unter anderem eine Literatur- und Forschungsdatenbank, eine Informationsdatenbank zur beruflichen Bildung, eine Datenbank über die anerkannten Ausbildungsberufe in Deutschland, sowie Datenbanken zu Berufsstandarten und Prüfungen. Das dabei gewonnene Know-how bieten wir als Beratungsleistung an.

Früherkennung



Durch den schnellen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft verändern sich auch Qualifikationsanforderungen. Verlässliche und frühzeitige Informationen über neue Qualifikationsanforderungen sind notwendig, um berufliche Qualifizierung am zukünftigen Bedarf des Arbeitsmarktes auszurichten. Das BIBB hat in einem Forschungsnetzwerk mit anderen Institutionen Instrumente und Methoden zur Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen aufgebaut und erprobt.

Wir beraten beim Aufbau eines Früherkennungssystems und bei der Qualifizierung im Umgang mit geeigneten Instrumenten und Methoden.

Summary

Globalization, increasing international competition, changes in the demographic development and in the requirements of the labour market are the main challenges for vocational education and training. Many countries have realized the need for development and are seeking for advise and support to modernize their vocational education and training systems. Germany and the Federal Institute for Vocational Training (BIBB) are requested partners for international cooperation and advise. This brochure gives an overview of the activities and advisory services offered by BIBB as an international centre of competence in VET.

Globalisierung, verstärkter internationaler Wettbewerb, Veränderungen in der demografischen Entwicklung und auf dem Arbeitsmarkt stellen neue Anforderungen an die berufliche Bildung. Viele Länder haben diese Notwendigkeit erkannt und suchen nach Erfahrungen und Unterstützung in der Modernisierung ihrer Berufsbildungssysteme. Dabei sind Deutschland und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) als Kooperations- und Beratungspartner international gefragt. Einen Überblick über die Aktivitäten und die Beratungsleistungen, die das BIBB als Kompetenzzentrum für die berufliche Bildung anbietet, gibt diese Broschüre.

ISBN 3-88555-745-2



9 783885 557456

W. Bertelsmann Verlag
Bielefeld

Schriftenreihe
des Bundesinstituts
für Berufsbildung
Bonn